



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Gökay Akbulut
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Michaelis
Staatssekretär

Berlin, den **24. Feb. 2020**

Schriftliche Fragen für den Monat Februar 2020

Frage Nr. 2-183

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

Inwieweit zieht die Bundesregierung Konsequenzen aufgrund der Zusammenarbeit der türkischen Regierung mit dem neuen IS-Chef Mohammed Abdul Rahman al-Mawli al-Salbi, der sich seit über einem Jahr im Nato-Partnerland Türkei aufhält und von dort in Zusammenarbeit mit dem türkischen Geheimdienst „MIT“ den IS neu aufbauen soll (vgl. <http://yeniozgurpolitika.net/el-selbi-ankarada/>) und welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus der laut Presseberichten erfolgenden Unterstützung der türkischen Regierung für dessen Bruder Adel Selbi, der Repräsentant der irakischen Turkmenenfront sein soll, die die türkische Regierung nach 2003 im Nordirak finanzierte und kontrollierte, um ihren Einfluss dort zu sichern (vgl.: <https://www.theguardian.com/world/2020/jan/20/isis-leader-confirmed-amir-mohammed-abdul-rahman-al-mawli-al-salbi>)?

beantworte ich wie folgt:

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE auf Bundestagsdrucksache 19/17046 vom 05.02.2020 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script that appears to be the initials 'ML'.